



AKGtuell 2017/01

Rundbrief der Ehemaligen
und des Fördervereins



Inhalt

Vorwort		4
Ehemaligentreffen	Einladung zum Offenen Treffen 2017	5
	Abi 1967	6
	Abi 1977	8
	Abi 1996	9
	Schulführungen	10
Ehemaligenaktivitäten	Career Nights	11
	Christan Roth und Christoph Münch	13
Historisches	Der Kurfürst	14
	Der Brunnen der Scholaren	15

Inhalt

Aus dem Schulleben	Schulleiterin Frau Wölbern	16
	Die Sekretärinnen	18
	Der Neubau	19
	Herr Thürauf in Aktion	20
	Rettet die Schulküche	21
	Lehrerpreis für Florian König	22
	Walter Renneisen hilft dem Speichertheater	22
	50 Jahre Jahresbericht	23
	Personalien	24
Förderverein	Der neue Vorstand	25
	Der Förderplan 2017 im Überblick	26
	Spendenaktion: Bibliothek	27
Ansprechpartner		28
Kontakt zum AKG		29

Vorwort

Liebe Ehemalige und Freunde des Alten Kurfürstlichen Gymnasiums, auf dem Schulcampus in der Wilhelmstraße ist seit geraumer Zeit einiges in Bewegung. Rein äußerlich zeigt sich das durch das emsige Arbeiten rund um den nun fertiggestellten Neubau auf der Nordseite. Im Inneren des Altbaus hat ebenfalls eine große Phase des Umbruchs und der Erneuerung begonnen. Und schließlich stellt die Neubesetzung an der Spitze der Schulleitung mit Frau Wölbern auch administrativ einen Wandel dar. Herr Dr. Boysen-Stern komplettiert als kommissarischer stellvertretender Schulleiter das Führungsteam. Anstelle von Frau Mechler und Frau Franck regeln jetzt Frau Kühn und Frau Schwarz alle Belange rund um das Schulsekretariat.

„Alles ist in Bewegung und nichts bleibt stehen.“

Heraklit von Ephesos (um 540 v.Chr. – um 480 v.Chr.)

Informieren Sie sich in der vorliegenden Ausgabe über ausgewählte Aspekte unseres vielseitigen Schullebens. Sollten Sie einen interessanten Beitrag zusteuern können, so zögern Sie nicht uns zu kontaktieren.

Wir wünschen Ihnen eine unterhaltsame und abwechslungsreiche Lektüre.

Susanne Röper

Studienrätin und Ehemaligenbeauftragte am AKG

Thomas von Machui

Vorsitzender des Fördervereins am AKG

Einladung zum Offenen Ehemaligentreffen am 09.09.2017

Liebe Ehemalige,

zum diesjährigen Offenen Ehemaligentreffen am Samstag, 09.09.2017, laden wir Sie herzlich ein. Es findet statt von 16.00 bis 19.00 Uhr in der Mensa des AKG. Nach Abschluss der Bauphase können Sie den Neubau des naturwissenschaftlichen Trakts in Augenschein nehmen, das alte Schulgebäude, das Speichertheater und die neue Turnhalle besichtigen oder die alte Turnhalle vor Umgestaltung zum Medienzentrum noch einmal sehen. Die Teilnahme an geführten Rundgängen ist ebenfalls möglich. Vielleicht weckt auch die ausführliche Dokumentation über die Geschichte unserer Schule vor Raum 323 Ihr Interesse. Eine besondere Einladung gilt den Jahrgängen, die ihr 10-, 20- und 25- jähriges Abiturjubiläum feiern. Oberstudiendirektorin Frau Nicola Wölbern wird die Anwesenden offiziell begrüßen.



Gemütliches Beisammensein in der Mensa

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Wir freuen uns über den Besuch aller ehemaligen AKG-Schüler, deren Freunde und Familien.

Susanne Röper

Abi 1967

Im März 2017 trafen die Abiturientinnen und Abiturienten des Jahres 1957 wieder in Bensheim ein, um die 60-ste Wiederkehr ihres Abiturs, das sie in der damaligen „Realgymnasialen-Aufbauschule mit Internat für Mädchen“ ablegt hatten, zu feiern.

22 Schüler, 6 Mädchen und 16 Jungen bekamen 1957 Ihre Zeugnisse zur Hochschulreife von ihrem Klassenlehrer Herrn Dr. Anton Berg und Herrn Oberstudiendirektor Dr. Ernst Kaffenberger feierlich überreicht.

Seitdem treffen sich die noch lebenden ehemaligen Abiturienten mit ihren Angehörigen jedes Jahr in verschiedenen Städten Deutschlands, heuer also zum 60.-sten mal. Leider sind bereits 7 männliche Abiturienten verstorben und von den weiblichen konnten wegen Krankheit 3 nicht kommen.



Abijahrgang 1967 beim Treffen im AKG

Es ist wohl erstaunlich oder vielleicht sogar einmalig in Deutschland, dass sich 60 Jahre lang jedes Jahr alle noch treffen. So auch 2017.

Bei einer kleinen Feierstunde im Hotel Bacchus wurden alte Geschichten und schöne Erinnerungen ausgetauscht und wir gedachten unserer Toten.

Abi 1967

Mit dem Besuch unserer alten Schule am Samstag 18.03.2017 lebte so manche Erinnerung wieder auf.

Wir wurden sehr herzlich von Frau Susanne Röper, der Ehemaligenbeauftragten des AKG, empfangen. Sie erklärte uns sehr kompetent und genau den An-, Um- und Erweiterungsbau des alten Schulgebäudes an Hand eines Planungsmodells. Bei einem Rundgang durch das Gebäude kamen wir auch in unser ehemaliges Klassenzimmer, das bis auf die Bestuhlung noch unverändert gleich aussah und benutzt wurde. Es waren viel schöne Erinnerungen.

Unsere alte Schule, die Realgymnasiale Aufbauschule, befindet sich mittlerweile in der Wilhelmstraße 62 in den Räumen des Alten Kurfürstlichen Gymnasiums.

Wir danken Frau Röper sehr herzlich für ihre Bemühungen.

Anschließend gingen wir in das gegenüber liegende Rathaus, das ehemalige Bischöfliche Konvikt, in dem der Großteil unserer männlichen Schüler gewohnt haben. Wir wurden von dem ehemaligen Bürgermeister Georg Stolle begrüßt, der uns nach einem kurzen Rundgang in einem hochinteressanten Vortrag im jetzigen Trauungssaal einen kurzen Überblick in die heutige Geschichte Bensheims einweihte. Das anschließende Mittagessen hatten wir uns dann im Restaurant des Bensheimer Stadtgartens schmecken lassen. Bei Kaffee und Kuchen im Fürstenlager in Auerbach und einem länger ausgedehntem Abendessen im Hotel Bacchus endete dann unser Treffen.

In der Hoffnung die nächsten 10 Jahre ohne große „Verluste“ überstehen zu können, verabschiedete man sich dann am Sonntag.

Dr. Reinhard Hundt (ein ehemaliger Schüler)

Abi 1977

Auf den Tag genau 40 Jahre nach Verleihung der Abiturzeugnisse traf sich die ehemalige Oberprima a in Bensheim. Sie hatte 1977 als letzte Klasse vor Einführung des Kurssystems im Altsprachlichen Zweig mit den Hauptfächern Griechisch, Latein, Deutsch und Mathematik im kleinen Kreis von 11 Schülerinnen und Schülern mit der Klassenlehrerin Beate Höfle die Oberstufe mit Erfolg abgeschlossen.

So konnte Frau Röper immerhin 8 ehemalige Mitschülerinnen und -Schülern (einer kam später dazu) und die damalige Klassenlehrerin Höfle durch die aktuellen Räumlichkeiten des AKG führen. Das meiste Interesse lag am Besuch des ehemaligen Klassenraumes, der sich im Obergeschoss des jetzigen Lehrerhauses befunden hat. Es kostete schon etwas räumliches Vorstellungs- und Erinnerungsvermögen, den jetzigen Bauzustand, offensichtlich sind mehrere Wände entfernt worden, auf die damaligen Verhältnisse zu beziehen.



OIa von 1977 feiert Abitur-Jubiläum im AKG

Bei Kaffee und Kuchen im Fürstenlager und später beim Abendessen im Walderdorffer Hof wurden Erinnerungen ausgetauscht und die individuellen Lebensläufe erörtert. Da gab es so viel zu hören und zu besprechen, dass man erst nach 10 Stunden und einem Bummel über das Bürgerfest auseinander ging. Nicht ohne den Vorsatz, sich vielleicht schon am Winzerfest, spätestens aber in 5 Jahren wieder zu treffen!

Abi 1996

Der ABI-Jahrgang `96 nutzte das diesjährige Ehemaligentreffen in der Mensa des AKG`s, um nach 20 Jahren sein Wiedersehen zu feiern. Erschienen waren ca. 50 Ehemalige, die sich mit einem großen Hallo begrüßten. Wir freuten uns sehr, eine exzellente Schulführung von Herrn Zehfuß, den einige von uns schon damals genießen durften, durch die alten und neuen Räumlichkeiten des AKGs zu bekommen. Nach einer zweistündigen Reise durch die Vergangenheit machten wir uns auf den Weg zum Bierkeller, um uns hier bei Schnitzel und Bier über die letzten 20 Jahre austauschen zu können. Gegen 22 Uhr liefen wir dann in fröhlicher Runde ins Winzerdorf und genossen noch einmal – wie früher – bei immerhin noch 25°C die nette Stimmung des Winzerfests. Alles in allem ein gelungener Abend, mit vielen netten Ehemaligen, den wir noch lange in Erinnerung behalten werden.

Ina Karbon und Inga Kolb



Der Jahrgang 1996 beim Wiedersehen im AKG

Schulführungen

Sollten Sie mit Ihrer ehemaligen Klasse ein Treffen mit Schulführung planen, so bitte wir Sie, sich innerhalb Ihres Jahrganges abzustimmen, sodass wir einen Termin für Ihren gesamten Abiturjahrgang anbieten können.

Dies betrifft vor allem die Jahrgänge, die ihr Abitur noch in Klassen und noch nicht in Kursen abgelegt haben.

Susanne Röper

Großes Interesse für die Tipps von Ehemaligen und Eltern

Fast 40 Studiengänge und Berufsbilder konnten Schülerinnen und Schüler am 26. und 27. Januar 2017 kennenlernen. Unsere Berufsinformationsabende für die Klassen 9 bis 12 finden – dank Ehemaligen, Eltern und Förderverein – alle zwei Jahre statt.

Jeder Vortrag wurde zweimal angeboten, so dass man an den beiden Abenden bis zu vier Vorträge besuchen konnte. Und so sah die Auswahl aus – die Übersicht auf der nächsten Seite zeigt die Themen und die Anzahl der Angebote.

Eine anschließende Schülerbefragung zeigte eine überaus positive Resonanz. Für die nächsten Abende (2019!) wurden aber auch Wünsche genannt: Germanistik, Physiotherapie, Musik, Ethnologie, Sozialarbeit, Unternehmer, Künstler, Übersetzer, Architekt / Bauingenieur, Astronom, Biologie, Pädagogik, Tiermedizin, Chemie. Potentielle Referenten: Bitte melden Sie sich bei Thomas von Machui (tmachui@t-online.de)



90 Prozent der Oberstufenschüler kamen an den beiden Abenden ins AKG.

Großes Interesse für die Tipps von Ehemaligen und Eltern

50 Prozent der Besucher aus der Oberstufe besuchten ein bis zwei Vorträge, 50 Prozent nutzten beide Abende für drei oder 4 Vorträge aus den zahlreichen Angeboten. Die jüngsten Besucher stammten aus den 9. Klassen. In dieser Altersgruppe lag die Beteiligung laut Fachbereichsleiter Dieter Brüns etwa bei der Hälfte der Schüler.

Fachrichtung	Anzahl
1. technisch (Ingenieur, Informatik ...)	9
2. ökonomisch (BWL, Wirtschaftsinformatik ...)	8
3. juristisch	1
4. medizinisch	2
5. pädagogisch, psychologisch, sportlich	3
6. kulturwissenschaftlich (Design, Medien, Schauspiel, Journalismus)	4
7. naturwissenschaftlich (Physik, Chemie, Biochemie)	3
8. sozialwissenschaftlich (Geschichte, Politik)	3
9. Polizei und Bundeswehr	2
10. Duales Studium	2



Christian Roth

Der ehemalige AKG-Schüler Christian Roth erhielt im Rahmen der Sportlerehrung den Ehrenpreis der Stadt Bensheim.

Der Geehrte ist seit vielen Jahren Sportlehrer an seiner alten Schule. Doch auch außerhalb des Schulcampus ist der bekannte und beliebte Basketballer außerordentlich erfolgreich. Sein Engagement erstreckt sich über die Abteilungsleitung und langjährige Trainertätigkeit der VfL-Basketballer und die Mitorganisation des Halbmarathon-Stadtlaufs „Jog and Rock“ sowie des Bensheimer Bürgerfestes.

Christoph Münch

In einer neuen Reihe des Polyglott-Verlags „Zu Fuß entdecken“ hat Christoph Münch (Abi 1983) den Reiseführer „Dresden, Leipzig, Meißen“ geschrieben. Der jetzt in Dresden lebende ehemalige Lorsche führt auf 30 Spaziergängen zu den schönsten und interessantesten Orten und Plätzen der drei sächsischen Städte.

Alle Infos finden Sie hier:

<https://www.polyglott.de/produkt/polyglott-reisefuehrer-dresden-leipzig-meissen-zu-fuss-entdecken>

Ebenfalls von ihm sind die Polyglott On Tour Reiseführer Dresden und Sachsen

Der „Kurfürst“ – ein Fenster zu den 1960er Jahren

Vor 50 Jahren gab es am AKG eine der besten Schülerzeitungen Hessens. Zwischen 1963 und 1975 erschienen 24 Ausgaben des legendären „Kurfürst“.

Im Mief der Adenauer-Zeit entwickelte er sich zu einem Forum selbständig denkender und rebellischer Geister, die Probleme der Schule ebenso wie kulturelle Themen der Zeit diskutierten.

Dem „Spiegel“ in Hamburg fiel der „Kurfürst“ auf, weil er für eine entschiedene Sexualaufklärung eintrat. Konservative Eltern und Lehrer forderten seine Zensur, was jedoch vom damaligen Direktor Steiner abgelehnt wurde. Anfangs besorgte er sogar selbst die Anzeigen.

Der AKG-Jahresbericht 2015/16 widmet dem „Kurfürst“ mehrere Seiten. Und die AKG-Homepage dokumentiert zahlreiche Artikel im Original. Der 2014 neu gegründete „Kurfürst“ war in diesem Schuljahr eingeschlafen. Hoffentlich nicht für lange!



Was passiert mit dem Brunnen der Scholaren?

Im Zuge der Generalsanierung wird der naturwissenschaftliche Trakt aus den 1970er Jahren abgerissen. Damit stellt sich die Frage nach der Zukunft des Brunnens im Innenhof zwischen beiden Gebäudeteilen des AKG.

Der achteckige Trog und die graue Betonskulptur, über die schon lange kein Wasser mehr fließt, dienen zur Zeit als Präsentationsort. Aus rotem Sandstein gemeißelte Schülerarbeiten kontrastieren das ansonsten düster wirkende Kunstwerk.

Der Brunnen, der sich bis heute an zentraler Stelle des Campus befindet, stammt aus dem Jahr 1978: ein Geschenk der Vereinigung der Scholaren zur Einweihung des gerade errichteten naturwissenschaftlichen Trakts. Der Entwurf stammt von Professor Gerhard Mantke, selbst ein Ehemaliger; die Ausführung hatte ein zweiter Scholar übernommen, Steinmetzmeister Karl Friedl. Der Brunnen soll an die Opfer der Kriege von 1914 bis 1945 erinnern.



Prof. G. Mantke hat als Stadtplaner viele Spuren in Bensheim hinterlassen.



Schulleiterin Frau Wölbern im neuen Amt

„Erste Frau an der Spitze des AKG“ oder „Ex-Referendarin wird Baustellenchefin“, so titelte die heimische Presse zu meiner Einführung als Schulleiterin am AKG. Meine persönliche Schlagzeile ist „Bewerbung auf eine spannende und herausfordernde Aufgabe gelang“.

Nach etwas mehr als 180 Tagen im Amt der Schulleiterin des AKG bleibt für mich festzuhalten, dass ich an einer Schule angekommen bin, die mich in enorm wertschätzender Art und Weise aufgenommen hat und deren besonderes Flair schnell spürbar ist.

Viele Termine und Veranstaltungen haben meine Anfangszeit geprägt. Zwei ganz neu gestaltete und sehr gelungenen Grundschulinformationsabende und ein sonnenüberfluteter und nicht nur deswegen sehr fröhlicher und überzeugender Tag der offenen Tür bildeten den Anfang. Unsere Anmeldezahlen konnten wir so stabilisieren, dass wir auch in



Oberstudiendirektorin Nicola Wölbern

diesem Jahr 5 neue Klassen begrüßen dürfen, erfreulicherweise wieder mit einer eigenen Lateinklasse. Das ist dem Einsatz und der Kreativität des Kollegiums zu verdanken, welches ich als besonderes Geschenk ansehe.

Im August werden wir dann voraussichtlich unseren naturwissenschaftlichen Neubau einweihen und die neuen Räume und

Schulleiterin Frau Wölbern im neuen Amt

Sammlungen können von uns zum Leben erweckt werden. Für die Naturwissenschaftler bieten die neuen Räume den Startschuss für weitere Angebote im MINT-Bereich. Durch unser Ziel, mit dem stetigen Ausbau von G9 ein verstärktes, umfängliches Angebot auch außerhalb der klassischen Unterrichtsangebote zu ermöglichen, gibt es hier in den nächsten Jahren große Chancen.

Neben der stetigen Weiterentwicklung unseres G9-Angebotes, mit der besonderen Zielstellung Begabungen zu fördern, Potentiale zu entdecken und Chancen zu ermöglichen, gehen die Sanierungsmaßnahmen im Schuljahr 2017/2018 in die nächste Runde. Die letzten Weichenstellungen hierzu werden gerade im Hintergrund angestoßen und wir sind gespannt auf die Sanierung des Nordflügels und besonders dem Umbau der alten Turnhalle hin zu einer neuen Bibliothek.

Ich freue mich, Sie am Ehemaligentreffen kennenzulernen und blicke erwartungsvoll in die Zukunft „unseres“ AKG.

Herzlichst Ihre

Nicola Wölbern

Die Sekretärinnen

Das Sekretariat des AKG befindet sich unverändert in Raum 222. Nach der Verabschiedung ihrer Vorgängerinnen im Sommer 2015 wurden die Schreibtische neu besetzt. Dort wo jahrelang Frau Mechler und Frau Franck sämtliche Fragen von Eltern, Schülern und Lehrern entgegennahmen, sorgen jetzt Frau Kühn und Frau Schwarz für einen reibungslosen Ablauf.

Das Sekretariat ist nach wie vor die Schaltzentrale und das Herzstück unserer Schule. Tagtäglich sehen sich unsere netten Sekretärinnen mit neuen und zum Teil unvorhersehbaren Situationen konfrontiert.

Wir wünschen unseren beiden Sekretärinnen viel Erfolg und gute Nerven bei der Bewältigung ihrer vielfältigen Aufgaben!

Susanne Röper



Frau Schwarz und Frau Kühn

Der Neubau

Seit Juni 2017 findet der naturwissenschaftliche Unterricht im Neubau des Nawi-Traktes auf dem Nordflügel des Schulcampus statt. Etagenweise stehen modern ausgestattete Fachräume für die Biologie, Physik und Chemie zu Verfügung.

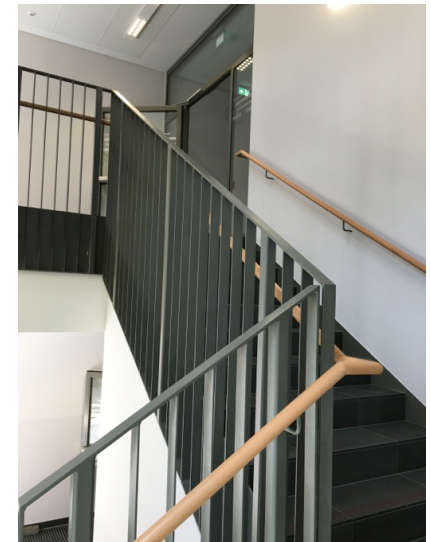
Die Räume des bisherigen „alten Neubaus“ rund um das Foyer und den Hörsaal Chemie dienen nun übergangsweise als Klassenzimmer, da die nördliche Hälfte des Altbaus für die Sanierung komplett leergeräumt wurde.

Neugierig geworden auf einen kleinen Besichtigungsgang?

Wir laden Sie herzlich ein zu einem geführten Schulrundgang während des Offenen Ehemaligentreffens am 09.09.2017 um 16 Uhr.



Der naturwissenschaftliche Trakt



Herr Thürauf in Aktion

Neulich im Lehrerzimmer 200: Mitten im Umzugschaos sitzt Herr Thürauf mit weißer Latzhose vor dem Computer. Eine Kollegin kommt herein und erblickt ihn in dieser außergewöhnlichen Montur: „Herr Thürauf, Sie sehen aus, als würden Sie arbeiten.“ – Herr Thürauf: „Lassen Sie den Konjunktiv weg. Sie können sich nicht vorstellen, wie schmutzig unser neuer Raum in der Biologie ist.“ (...)

Ein paar Minuten später im alten Neubau: Herr Thürauf manövriert einen Putzwagen aus einem Abstellraum und schiebt ihn in das Übergangsdmizil der Fachbereichsleiter neben der Biologie-Sammlung. Es ist nicht zu übersehen, dass dieser Auftritt während einer großen Pause das Interesse der Schüler und einiger Kollegen auf sich zieht. Auch die Kollegin schaut amüsiert zu und fragt: „Darf ich ein Foto von Ihnen machen für den Ehemaligen-Rundbrief? Sie wissen doch: *Das AKG ist in Bewegung.*“ Herr Thürauf (den Putzwagen



Herr Thürauf sorgt für saubere Verhältnisse am AKG

schiebend): „Oh ja, hier ist einiges in Bewegung.“

Kollegin: „Man at work!“ (..)

Herr Thürauf (mittlerweile konzentriert den Wischmopp bearbeitend): „Sie dürfen auch schreiben: *Thürauf in Aktion!*“

Susanne Röper

Rettet die Schulküche!

Im Rahmen der Generalsanierung des AKG soll die alte Schulküche verschwinden. Es heißt: Die Richtlinien für gymnasiale Schulgebäude sehen so etwas nicht vor. Für den Erhalt dieses Ortes gelebter Schulgemeinschaft setzt sich nun die Schulgemeinde ein – aber noch fehlt das Geld.



Fotos:
Felix Backs



Deutscher Lehrerpriis 2016

"Durch Zuspruch und Lob stärkt er unser Selbstbewusstsein und durch konstruktive Kritik lehrt er uns Kritikfähigkeit", warben seine Schüler für Florian König. Der AKG-Lehrer für Biologie- und Geografie erhielt im September 2016 einen Preis in der Kategorie "Schüler zeichnen Lehrer aus", weil er nach Meinung seiner Schüler „ein außergewöhnliches Gespür für uns Schüler entwickelt hat und genau weiß, wann er den Unterricht auflockern muss.“ König Anklang leitet auch die AG Schulsanitäter.



Walter Renneisen hilft dem Speichertheater

Den Erlös einer Jubiläumsveranstaltung zu „70 Jahre Hessen“ im Parktheater übergab Walter Renneisen Ende Januar 2017 in Anwesenheit von Landrat und Bürgermeister dem Förderverein. Die eingespielten 8.168 Euro sollen eine Klimaanlage für die Spielstätte unserer Theatergruppen mitfinanzieren.



Ein halbes Jahrhundert

Zum 50. Mal erschien der Jahresbericht des AKG.

Bereits im 19. Jahrhundert gab es die jährlich veröffentlichten "Programme" des Großherzoglichen Gymnasiums Bensheim, die über das Schulleben berichteten. Design und Inhalt der Schriften haben sich mit den Jahren stark verändert. Aus den Programmen sind mit der Zeit Jahrbücher des Alten Kurfürstlichen Gymnasiums Bensheim geworden: Der Jahresbericht 2015/16 ist der fünfzigste Band der neuen Folge, der unter der Regie von Dirk Scheffler und Gudrun Schenk mit Unterstützung des Fördervereins zum Jahresende 2016 erschien.

320 Seiten lassen das Schulleben Revue passieren. Vorgestellt werden alle Klassen und die neue Schulleiterin, Frau Wölbern. Musik, Theater, Kunst, Sport und Tanz erhalten breiten Raum.

Die baulichen Veränderungen wie der Neubau des naturwissenschaftlichen Traktes, aber auch der



geplante Umbau der alten Turnhalle zur Bibliothek werden mit zahlreichen Bildern präsentiert. Fünf Ehemalige berichten über ihre Schule in den 1960er Jahren.

Der Jubiläumsband kostet 10 Euro.

Bestellungen nimmt das Sekretariat der Schule gerne entgegen.

Personalien

Die Schulgemeinde trauert um:
Viktoria Heil (12.06.2017)

Der neue Vorstand

Auf der Mitgliederversammlung des Fördervereins am 15. März 2017 wurde der Vorstand für zwei Jahre neu gewählt.

Vorsitzender bleibt Thomas von Machui. Als seine Stellvertreterin fungiert Sophie Dobrigkeit-Paasche.

Das Amt des Schatzmeisters behält Patrik Roeder. Stefanie Seitz wurde zur neuen Schriftführerin gewählt.

Zu den bisherigen Beisitzerinnen Nina Hechler und Anne Krampff kam Wilhelm Karnbrock hinzu.

Weitere Vorstandsmitglieder sind aufgrund ihres Amtes:

Nicola Wölbern, die Direktorin,
Hartmut Opfermann, der Vorsitzende des Schulelternbeirats sowie
Alexander Bruckner, der Schulsprecher.



Foto: (hinten, v.l.) Wilhelm Karnbrock, Anne Krampff, Stefanie Seitz, Schulleiterin Nicola Woelbern, und Detlev Pallas (Schulelternbeirat); (vorne, v.l.) Patrick Roeder, Sophie Dobrigkeit und Vorsitzender Thomas von Machui. (© Lotz, Bergsträßer Anzeiger)

Mitgliederzahl konstant

Schatzmeister Patrik Roeder berichtete, dass sich Ein- und Austritte die Waage halten, die Mitgliederzahl des Fördervereins also wie im Vorjahr bei 410 liegt, darunter 27 Scholaren.

Der Förderplan für 2017 im Überblick

Auf der Mitgliederversammlung am 15. März 2017 wurde ein Förderetat in der Höhe von 51.000 € beschlossen.

Die folgende Übersicht zeigt die Schwerpunkte in gerundeten Zahlen. Den ausführlichen Förderplan stellt der Förderverein auf Anfrage gern zur Verfügung (Email genügt: foerderverein.akg@gmx.de).

Fachschaften und Unterricht: € 9.300

Medien (€ 3.500) / Physik (€ 2.500) / bilingualer Unterricht (€ 500) / Mathematik (€ 500) / Kunst (€ 695) / Französisch (€ 395) / Spanisch (€ 300) / Englisch (€ 300) / Oberstufe: Rüsttage (€ 600)

AGs und Begabtenförderung: € 11.400

Musik: Chor, Orchester, Big Band (€ 6.970) / AKG-Events: Scheinwerfer, Ton- und Lichtpult etc. (€ 1.900) / Sport (€ 1.550) / Theater-AG: Englisch und Deutsch (€ 1.000)



Schulleben: € 19.200

Außendarstellung (€ 7.500) / Schulpsychologin (€ 2.500) / Jahresbericht (€ 2.000) / Abifeier, -ball, Buchpreise (€ 1.850) / AKG-Forum (€ 1.000) / SV (€ 1.000) / Veranstaltung zur Raucherprävention (€ 750) / T-Shirts des Förderverein (€ 700) / Sanitätsdienst (€ 600) / LMF-Bücherei (€ 200) / Gottesdienst (€ 100)

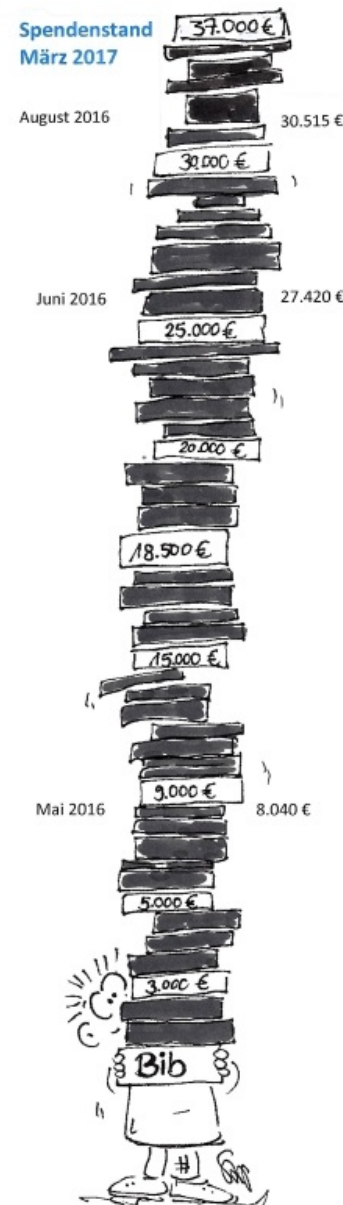
Ideenfonds, Sozialbudget und Unvorhergesehenes: € 11.200

Erfolgreiche Spendenaktion:

Aus der alten Turnhalle entsteht bis 2019 eine neue Bibliothek. In diesem Arbeits- und Rückzugsraum für Schüler und Lehrer mit Zugang zu den neuen Medien ermöglicht der Förderverein eine Galerie mit 30 Arbeitsplätzen. Unsere Spendenkampagne, begonnen im November 2015, gelangte im März 2017 ans Ziel.

Anderthalb Jahre nach Beginn der Spendensammlung steht fest: Der mit dem Schulträger vereinbarte Beitrag von 37.000 Euro liegt auf dem Spendenkonto bereit, noch vor Beginn des Umbaus der Turnhalle in eine "Bib". Das Spendenbarometer (rechts) zeigt den Verlauf.

Das großartige Engagement von Schülern, Eltern, Pädagogen, von Ehemaligen wie von pensionierten Lehrern war erfolgreich. Allen Spendern ein herzliches Dankeschön!



DANKE!

Den größten Beitrag, fast 20.000 Euro, erbrachte ein Spendenlauf. Neben privaten Spenden führten zahlreiche Initiativen zum Erfolg: eine T-Shirt-Aktion der SV, der zweite Platz im Entega-Vereinswettbewerb, eine großzügige Spende der Sparkasse, mehrere Benefiz-Veranstaltungen, darunter zwei „Märchennächte“ für Sextaner sowie der Verkauf von Klassenfotos.

Jede weitere Spende hilft bei der Ausgestaltung der Bib:

Konto: "Förderverein AKG-Bibliothek", Sparkasse

Bensheim: IBAN:

DE06509500680002131027

Ansprechpartner

Das AKG braucht Sie!

Haben Sie ein wenig Zeit? Eigene Ideen? Möchten Sie im lebendigen Kontakt mit der Schulgemeinschaft bleiben? Dazu gibt es viele Wege. Arbeiten Sie mit anderen Freunden unserer Schule zusammen. Bringen Sie eigene Ideen ein und helfen Sie mit, das Angebot der Schule zu verbessern.

Zehn Möglichkeiten

Schulelternbeirat	Herr Opfermann (hartmut@opfermann.name)
Cafeteria	Frau Pleyl-Metzger (Christine-Metzger@gmx.de)
Lesesaal (Aufsicht)	Frau Kühn (Sekretariat) (Kuehn@akg-bensheim.de)
Schulbücherei	Herr Schaffert (alexschaffert@web.de)
Career Nights	Herr Brüns (Bs@akg-bensheim.de)
Jährliches Ehemaligentreffen	Herr Dr. Boysen-Stern (by@akg-bensheim.de)
AKGtuell	Frau Röper (roeper.susanne@gmx.de)
Förderverein des AKG	Herr von Machui (tmachui@t-online.de)
Jahresbericht	Herr Scheffler (dirkschefflerMR@freenet.de)
Pflege des Schulgartens	Frau Dönicke (Doe@akg-bensheim.de)

Kontakt zum AKG

Weitere aktuelle Informationen erhalten Sie auf der Homepage des AKG unter:

www.akg-bensheim.de

Eine Übersicht über alle Aktivitäten des vergangenen Schuljahres finden Sie im Jahresbericht, der im Sekretariat erhältlich ist (Tel. 06251/84320).

Um in den Verteiler von „AKGtuell“ aufgenommen zu werden, schicken Sie bitte eine kurze E-Mail an direktion@akg-bensheim.de mit dem Betreff „AKGtuell“.

Artikel, Erfahrungsberichte, Fotos, Ideen etc. senden Sie bitte an Susanne Röper:

roeper.susanne@gmx.de

Redaktion: Thomas von Machui und Susanne Röper

